

32. Palliativ-Forum



Foto: shutterstock

SAPV –
Was kann die *Spezialisierte
Ambulante
Palliativversorgung* in Essen
anbieten?

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) dient dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker und sterbender Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Unabhängig davon, wo Sie als Patientin oder Patient ambulant palliativ versorgt und/oder hospizlich begleitet werden, kommen die Kolleginnen und Kollegen der SAPV zu Ihnen – nach Hause wie auch in Ihre stationäre Pflegeeinrichtung, z. B. Demenz-Wohngemeinschaften oder in das stationäre Hospiz. Sie ergänzen als Spezialisten vor Ort die hausärztlichen und pflegerischen Kolleginnen und Kollegen.

Was ist ein Palliative Care Team und was ist zu beachten, damit dieses zu Ihnen kommen kann? Diese und andere Fragen wollen wir Ihnen an unserem Themenabend „SAPV in Essen“ beantworten. Wir laden Sie ein, unseren Vorträgen zu lauschen und Ihre Fragen hierzu mitzubringen. Wir möchten mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, An- und Zugehörige, haupt- und ehrenamtlich palliativ Tätige gemeinsam diskutieren.

Mittwoch, 15. November 2023, 17:30 bis 19:30 Uhr
Volkshochschule Essen, Burgplatz 1
Eintritt frei

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung über www.vhs-essen.de unter der Kursnummer 232.3C004B erforderlich.
Informationen unter Telefon 0201 88-43200 (VHS) oder 0201 174-49991 (npe).

Programmablauf auf der Rückseite



In Kooperation mit



Programm:

Begrüßung

Dr. Björn Mastiaux, für die VHS Essen und Dr. Wolfgang Niesert, für das Netzwerk Palliativmedizin Essen

„SAPV – Palliativmedizin to go: Geschichte, Inhalte, Situation in Essen“

Dr. Wolfgang Niesert, Direktor der Klinik für Palliativmedizin und Leiter der SAPV Essen,
KEM I Evang. Kliniken Essen-Mitte

„Die neue SAPV der Universitätsmedizin Essen stellt sich vor“

Anna Wullenkord, pfleg. Leitung, und Dr. Linda Wingender, ärztl. Leitung, beide SAPV der Universitätsmedizin Essen

Fragen und Antworten, gedanklicher Austausch zwischen Gästen und Experten im Anschluss an die Vorträge.

Moderation: Dr. Wolfgang Niesert

Unterstützt durch:



Die Veranstaltung ist barrierefrei für Menschen mit Hörschädigung und wird von Gebärdensprach- und Schriftdolmetscherinnen und -dolmetschern begleitet. Eine induktive Anlage ist vor Ort.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein und Registrierung beruflich Pflegender angemeldet.